

VORTRAG

Fr. 24.02.2023 | 19.00 - 20.30 Uhr
BURKARDUSHAUS WÜRZBURG

Verwundbarkeit und Exzess in Liebe, Krieg und Frieden

Impulse aus dem Werk des Philosophen Georges Bataille – aus Anlass des
Kriegsbeginns am 24.02.2022

Gerade in schweren Krisen stellt sich die Frage, wie wir mit unserer Vulnerabilität umgehen. Das hat bereits die Corona-Pandemie offenbart. Der Ukraine-Angriffskrieg, der vor einem Jahr am 24.02.2022 begann, verstärkt die Problematik nochmals.

Mündet Verwundbarkeit im Ruf nach Waffen? Wann ist das berechtigt, wann nicht? Die komplexen Zusammenhänge von Vulnerabilität (Verwundbarkeit) und Vulneranz (Gewaltbereitschaft) werden an diesem Abend mit Impulsen des französischen Philosophen Georges Bataille analysiert und diskutiert.

Sie sind hierzu herzlich eingeladen.

Prof. Dr. Christian Bauer

Prof. Dr. Hildegund Keul

Dr. Dietmar Kretz

Referent*innen

Prof. Dr. Hildegund Keul

DFG Forschungsprojekt Verwundbarkeiten, Universität Würzburg

Prof. Dr. Christian Bauer,

Pastoraltheologie und Homiletik, Universität Innsbruck